

Philipp Kröger

# Das vermessene Volk

Nationalitätenstatistik und Bevölkerungspolitik  
in Deutschlands östlichen Grenzländern

1860–1945

Wallstein Verlag

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
Was hinter den Zahlen liegt, oder: eine Wissensgeschichte der Nationalitätenstatistik	20
Die Nationalitätenstatistik in der historischen Forschung	27
Quellengrundlage, Argumentation und Aufbau der Studie	34
<b>I Die Institutionalisierung der Nationalitätenstatistik im langen 19. Jahrhundert</b>	<b>37</b>
<b>1 Die Verwissenschaftlichung des Nationalen – die Suche nach zählbaren Kriterien ethnischer Zugehörigkeit</b>	<b>39</b>
Biologisierung der Sprache – Richard Boeckh und die europäische Debatte um die Erfassung des Nationalen	40
Objektivität, Binarität, Universalität – Eigenschaften nationalitätenstatistischer Kategorien	48
<b>2 Ethnizität als Aufschreibesystem – die Produktion nationalitätenstatistischer Daten</b>	<b>54</b>
Nationalität erheben 1861/1890 – neue Techniken und Methoden der Datenproduktion	55
Menschen in Daten übersetzen – eine Praxeologie der Nationalitätenstatistik	61
<b>3 Das Volk herstellen – Datenverarbeitung und Sichtbarmachungen</b>	<b>66</b>
Das Volk auf einem Blatt Papier – das Nationale les-, sicht- und beherrschbar machen	67
Kartographien des Volkes – Objektivierung des nationalen Territoriums	70
Tabellen und Diagramme – Relationierung des Datenmaterials	78
Zirkulation des Wissens – die Verbreitung nationalitätenstatistischer Bilder	81

<b>II Die Einübung des statistischen Blicks nach Osten um 1900: Die Vermessung der »Ostmark«</b>	84
<b>1 Labore der Ethnizität – die preußischen Volkszählungen um 1900 und die Justierung der nationalitätenstatistischen Apparatur</b>	87
Doppelsprachige, Juden, Kaschuben/Masuren – die Entstehung von Ambivalenz	89
Wiederherstellung des Binärcodes – neue Wege der Datenerhebung und -verarbeitung	93
<b>2 Die (Un-)Sichtbarmachung der Ostgrenze – Vermessung eines Grenzraumes</b>	100
Die Entdeckung des Grenzraumes – wie sich die Ostgrenze im Raum auflöste	101
Frontier im Osten – »Lebensraum« und »Volksboden« als dynamische Territorialkonzepte	109
<b>3 Die biopolitische Wende des Nationalen – demographische Bedrohung und bevölkerungspolitische Appelle</b>	115
»Slawische Flut« – demographische Bedrohung und die Dynamisierung des Nationalen	117
Fruchtbarkeit, Wanderungen, Nationalitätenwechsel – neue Forschungsfelder und bevölkerungspolitische Appelle	123
<b>III Möglichkeitsräume I: Bevölkerungspolitiken vor und während des Ersten Weltkriegs</b>	131
<b>1 Anfänge der Ethnopolitik – die deutsche Ostgrenze als Interventionsfeld</b>	133
Sichtbare Siedlungspolitik – die preußische Ansiedlungskommission	134
Berechenbares Großdeutschland – Ernst Hasses biopolitisches Programm	145
<b>2 Nationalitätenstatistik im Krieg – Datenerhebung und Ethnopolitik in »Ober Ost«</b>	152
Völker ordnen – ethnographische Argumente im Ersten Weltkrieg	153
Technologietransfer aus dem Reich – Volkszählungen in »Ober Ost«	159
Pässe und Karteien – neue Technologien des bevölkerungspolitischen Zugriffs	164
»Völkerwanderung zielbewußt in Bewegung setzen« – Siedlungspläne für »Ober Ost«	169

<b>IV Der statistische Blick nach Osten in der Zwischenkriegszeit: Von der »Ostmark« zum »deutschen Osten«</b>	175
<b>1 Neuvermessung der Ostgebiete – Nationalitätenstatistik nach Versailles</b>	179
Kartierung des Korridors – Funktionswandel der Nationalitätenstatistik	180
»Volksbekenntnis« – die Subjektivierung des Nationalen nach dem Ersten Weltkrieg	193
<b>2 Methodischer Pluralismus – Vermessungen des »Deutschtums« zwischen Bekenntnis und »Rasse«</b>	196
Auflösung des Binärcodes – von der Nationalitäten- zur Volkszugehörigkeitsstatistik	197
Eine andere Logik der Zugehörigkeit – Versuche der »Rassenstatistik«	208
<b>3 Grenzenlose Forschung – auf der Suche nach dem »deutschen Osten«</b>	214
Verlust des Datenmonopols – Deutsche zählen jenseits der Staatsgrenze	216
»Der deutsche Volksboden in Mitteleuropa« – De- und Reterritorialisierung des nationalen Territoriums	222
<b>4 »Der biopolitische Kampf im östlichen Raum« – demographische Bestandsaufnahmen</b>	233
»Die Flut ergießt sich über das sterbende Volk« – Geburtenrückgang als Raumverlust	235
»Statistik der Entdeuschung des Ostens« – ein Opfernarrativ in Zahlen	240
<b>V Möglichkeitsräume II: Nationalsozialistische Volkstumspolitik</b>	247
<b>1 Berechnung der Neuordnung – Nationalitätenstatistik und frühe NS-Ostpläne</b>	251
»Notwendige Raumausweitung« – Ziele des bevölkerungspolitischen Programms	253
Deutschtumsinseln, Volkstumsbrücken, Grenzwall – in den Laboren der Ethnopolitik	257
<b>2 Datenströme/Menschenströme – die Praxis der NS-Volkstumspolitik</b>	265
Aus Daten Deutsche machen – Selektionsprozess und Ansiedlungsplanung	268
Grenzkartei, Nationalkataster, Siedlungskartei – Zentralrechner der Neuordnung	279
Datenerhebung und Deportationsplanung – von der Volkszählung zur Deutschen Volksliste	284

<b>Resümee und Ausblick</b>	297
Technologien, Datenpraktiken, Exklusionsmechanismen – Ausblicke	302
<b>Verzeichnisse</b>	306
Abkürzungsverzeichnis	306
Quellen- und Literaturverzeichnis	307
Quellen	307
Literatur	319
Abbildungsverzeichnis	334
<b>Dank</b>	335